

Schach: 8. Spieltag, 20.03.2011

SCHWEINFURT 2000 rückt auf Platz 2 vor

Landesliga Nord

Zirndorf 1 - Kötzing 1	3,0:5,0
Neutraubling 1 - Bamberg 1	7,0:1,0
Schwandorf SK 1 - Obernau 1	4,5:3,5
Bindlach 2 - Nürnberg NT 2	1,5:6,5
Kelheim 1 - SK Schweinfurt 2000 1	2,0:6,0

Kelheim 1 – SK Schweinfurt 2000 1 2,0:6,0

Beim Gastspiel in Kelheim kam Norbert Lukas (8) bereits nach zwei Stunden zu seinem fünften Sieg in Folge, nachdem der Gegner inkorrekt seine Königsstellung öffnete. 30 Minuten später konnte Wolfgang Haag (4) auf 2:0 erhöhen, nachdem er das Zentrum öffnen konnte und die klar aktivere Stellung souverän nutzte. Nach drei Stunden konnte sich auch Emil Fischer (6) im Zentrum durchsetzen, so dass eine Vorentscheidung gefallen war. Nach fast vier Stunden konnte dann Udo Seidens (3) mit einem Minus-Bauern plötzlich auf f7 einschlagen und die Partie für sich entscheiden., während sich Eberhard Ehrler (6) aufgrund einer Minus-Qualität dem Gegner beugen musste.

Nach der ersten Zeitnotphase konnte dann Jan Marten Dey (2) überraschend schnell gewinnen, nachdem sein Gegner eine Springergabel übersah. Nach nur viereinhalb Stunden war dann der Wettkampf beendet, Rainer Oechslein (5) remisierte im Läuferendspiel. Harald Golda (1) remisierte, nach hitziger erster Zeitnotphase mit Dame und Bauer gegen zwei Türme, zum souveränen 6:2-Erfolg. Damit rückt man in der Tabelle auf Platz 2 vor. In der letzten Runde (10. April) möchte man diesen gegen Zirndorf verteidigen, zumal er eventuell zum Aufstieg in die Oberliga berechtigt!

Unterfrankenliga

SC Unterdürrbach 1 - SC Alzenau	6,5:1,5
SV Heidingsfeld 1 - SF Sailauf 1	3,5:4,5
TSV Amorbach 1 - Sportbund Versbach 1	5,5:2,5
Spvgg Stetten 1 - SC Prichsenstadt 1	6,0:2,0
SV Würzburg 2 - SK Schweinfurt 2000 2	5,0:3,0

SV Würzburg 2 – SK Schweinfurt 2000 2 5,0:3,0

Ersatzgeschwächt musste die Zweite von Schweinfurt 2000 zum souveränen Tabellenführer Würzburg 2 reisen. Holger Schmidt (8) verlor einen Springer und bald die ganze Partie. Zwar gelangte Dr. Mart in Preiß (3) mit der Königsindischen Abtauschvariante sicher in den Remishafen, doch steckte Janko Kolosnaji (4) 4 nach vergeblichem Kampf gegen ein starkes Bauernzentrum seine erste Niederlage in dieser Saison ein. Auch Jaro Neubauer (2) musste seine Partie nach einem überzeugenden Damenflügelangriff seines Gegners aufgeben. Joachim Völker (7) nahm seinem starken Gegner ein Remis ab, doch stand es nun schon 4:1 für die Gastgeber, die den Aufstiegssekt nun schon kaltstellen konnten.

Zwar konnte das Schweinfurter Nachwuchstalent Johannes Mann (6) seine heiss umkämpfte Partie an Brett 6 am Ende für sich entscheiden. Doch am Spitzenbrett musste Rainer Dittmann dem Ex-Unterfrankenmeister Norbert Kuhn und dessen berühmt-berüchtigter zäher Endspielführung den ganzen Punkt überlassen. Der Sieg von Marcus Neubert (5) war nur noch Ergebniskosmetik für die Schnüdel, die Würzburg 2 zum verdienten Wiederaufstieg gratulierten.

Bezirksliga Ost

TSV Rottendorf – SV Würzburg 3	4,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 3 – SC Turm Schweinfurt 1	3,5:4,5
SF Zeiler Turm 1 – SC Kitzingen 2	2,5:5,5
SC Bergrheinfeld 1 – SC Maßbach 1	2,0:6,0
SC Bad Königshofen 2 – SK Bad Neustadt 2	5,5:2,5

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Turm Schweinfurt 1 3,5:4,5

Lokalderbies haben ja oft ihren eigenen Reiz und versprechen nicht selten Hochspannung bis zum Schluss. So entbrannte ein unerwartet ausgeglichener und harter Kampf in der Spinnmühle. Zuerst nahm Peter Benndorf (4), der zuvor erst einen Bauern und dann noch eine Qualität einbüßte, Pius Hegel mit einer trickreichen Turmfesselung auf der Grundreihe die Dame ab. Doch dann brachte sich Sven Markwardt (2) nach überzeugender Eröffnungsbehandlung gegen Jens Schmidt mit einem Figureneinsteller selbst um seinen Lohn. Dieses 1:1 untermauerte Mannschaftskapitän Günther Memmel (3) mit einem Remis an Brett 3 gegen Michael Heinrich. Danach musste sich überraschend Roland Kriester (8) gegen Rüdiger Peuckert geschlagen geben.

Für den SK 2000 schlug wieder einmal Senior Claus Bebersdorf (6) zu, der das Türmler Urgestein Manfred Mittendorf bezwang und mit nun 75% der möglichen Punkte eine sehr gute Saison spielt.

Hochspannung war an Brett 1 zwischen Horst Wiener und Fred Reintl angesagt. Horst verlor erst einen dann den zweiten Bauern. Nach einem Qualitätsoffer von Fred war die Stellung materiell wieder einigermaßen im Gleichgewicht aber so hoch kompliziert mit großen Risiken für beide Seiten, so dass man sich schließlich lieber auf Remis einigte. Damit stand es 3:3 und nun hing alles an den letzten beiden Partien, die daher auch bis zum Schluß ausgekämpft wurden.

Benedikt Braszus (5) hatte einen Springer und vier Bauern gegen einen Läufer und drei Bauern seines Gegners. Allerdings hatte sein Gegner Andreas Brodt einen gefährlich weit vorgeschobenen Freibauern und Benedikt, der vielleicht in dieser Situation nicht die stärksten Züge fand, musste schließlich seinen Springer gegen den Freibauern opfern. Sein Gegner verwertete diesen Vorteil dann konsequent. Die letzten Hoffnungen auf eine Punkteteilung ruhten auf Elmar Grünwald (7). Er hatte zwar zum Schluss die leicht bessere Stellung, fand aber keine Möglichkeit, einen entscheidenden Vorteil zu erzielen und gab die Partie gegen Vinzenz Galozy schließlich nach über fünf Stunden Remis. Damit war der überraschende Sieg des Tabellenletzten Turm perfekt, der trotzdem absteigen muss.

Kreisliga

Knetzgau 1 – SC Turm Schweinfurt 2	4,5:3,5
SC Maßbach 2 – Spvgg Hambach 1	3,5:4,5
SK Schweinfurt 2000 4 – DJK Abersfeld	3,5:4,5
TV/DJK Hammelburg 1 – SV Römershag 1	5,5:2,5
SC Bad Königshofen 3 – SV Wildflecken 1	3,5:4,5

SK Schweinfurt 2000 4 – DJK Abersfeld 1 3,5:4,5

Ein spannendes Derby entwickelte sich zwischen Schweinfurt 4 und DJK Abersfeld, dessen besseres Ende der Gast für sich hatte. Die Ergebnisse im Überblick: Uwe Tzschach – Johannes Hein ½, Thomas Gießmann – Gerhard Schröck 0-1, Jan-Peter Itze – Uwe Adam 1-0, Matthias Hammer – Walter Mantel 0-1, Florian Fischer – Alfred Wegert 0-1, Michael Schott – Walter Karch 0-1, Andreas Christ – Heinz-Georg Wahler 1-0, Marco Viernekäs – Johannes Schrodt 1-0.

B-Klasse 2

SV Römershag 3 – DJK Abersfeld 2	0,0:4,0 kl.
SC Bad Königshofen 5 – Gerolzhofen 3	3,0:0,0
SK Bad Neustadt 5 (zurückgezogen) – TSV Trappstadt 2	
SC Maßbach 3 (zurückgezogen) – Knetzgau 3	
SK Schweinfurt 2000 5 – Spielfrei	